

Voraussetzungen zur Teilnahme

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Abschlusszeugnis Berufsausbildung
- Urkunde Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis über eine sechsmonatige Berufserfahrung im jeweiligen Fachbereich

Interne Bewerber:

Die Bewerbung ist über die Teamleitung an das Bildungszentrum weiterzureichen!
Anmeldeschluss ist der 31.03.2020!

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- eine mindestens sechsmonatige Berufserfahrung in der Intermediate Care Pflege, Intensiv- oder Anästhesiepflege

Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Kursbeginn

Kursgebühren:

Auf Anfrage
Rechnungserstellung erfolgt über das Klinikum Fürth, nach Anmeldeschluss

Kontakt und Veranstaltungsort

Klinikum Fürth

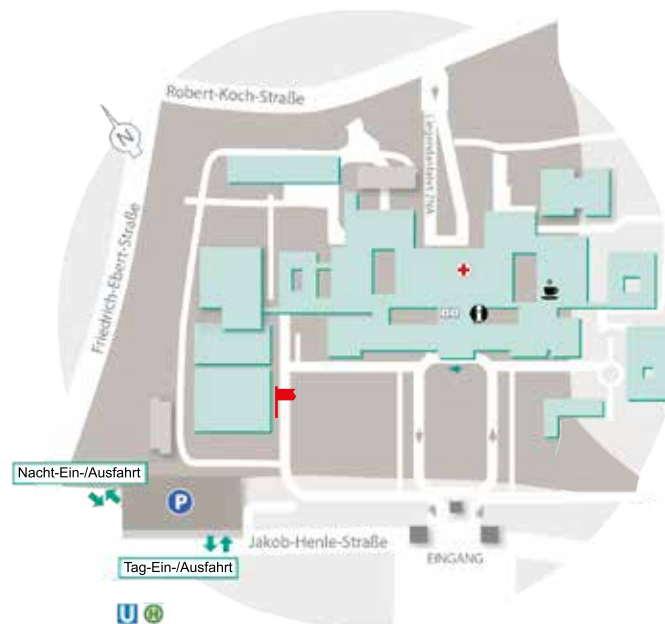
Bildungszentrum
Jakob-Henle-Str. 1, 90766 Fürth
Tel.: 0911 7580 6002 oder 6003
Fax: 0911 7580 6009
E-Mail: bildungszentrum@klinikum-fuerth.de
www.klinikum-fuerth.de

Leitung

Harald Reese, Dipl. Pflegewirt (FH), MHA

Kursleitung

Aurelia Hofmann



Bildungszentrum Klinikum Fürth



Weiterbildung

Intermediate
Care Pflege
2020



Einjährige Weiterbildung Intermediate Care Pflege
der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG)
**für Pflegende in IMC- und
Überwachungsstationen**



KLINIK
KOMPETENZ
BAYERN^{eG}

Weiterbildung Intermediate Care Pflege (DKG)

Die Versorgungslandschaft in den deutschen Kliniken hat sich in den letzten Jahren gravierend verändert. Durch kürzere Verweildauer bei gleichzeitig zunehmender Komplexität der Krankheits- und Behandlungsverläufe wird die Pflege und Überwachung der Patienten im stationären Bereich zu einer immer größeren Herausforderung.

Diese Entwicklung ist mit Risiken für unsere Patienten verbunden und in vielen Krankenhäusern wurde die Einrichtung von Intermediate Care Stationen etabliert. Intermediate Care (IMC) versteht sich als eine Zwischenstufe zwischen der „Normalstation“ und der Intensivstation. Auf den IMC-Stationen können die gefährdeten Patienten mit Hilfe medizinischer Geräte kontinuierlich überwacht werden.

Die IMC benötigt gut geschultes, erfahrenes und verantwortungsbewusstes Personal. Das gilt im Besonderen für das Pflegepersonal, das die kontinuierliche Überwachung gewährleistet. Dafür ist Wissen erforderlich, das sich zwar mit den Wissensbeständen aus der Pflegeausbildung und aus der Weiterbildung für den Intensivbereich überschneidet, das aber auch eine ganz spezifische Ausprägung für die Arbeit Pflegenden in diesem Bereich aufweist.

Die einjährige berufsbegleitende Weiterbildung, richtet sich nach den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) und schließt mit der Berufsbezeichnung **„Gesundheits- und Krankenpfleger/in für Intermediate Care Pflege (DKG)“** ab.

Gerne informieren wir Sie ausführlich in einem Gespräch darüber, wie Sie fachlich und persönlich von unserem Angebot profitieren können. **Wir freuen uns auf Sie.**

Weiterbildungsstruktur

Beginn der Weiterbildung: **Oktober 2020**

Die Weiterbildung gliedert sich in einen theoretischen (ca. 400 Std.) und einen praktischen Teil (900 Std.).

Theoretischer Teil:

Die theoretische Weiterbildung ist in modularer Form aufgebaut und besteht aus einem Basismodul (100 Std.) sowie drei Fachmodulen (260 Std.). Jedes Modul wird in Form einer schriftlichen oder mündlichen Modulprüfung abgeschlossen.

Basismodul	Berufliche Grundlagen anwenden, Entwicklungen initiieren und gestalten Zusätzlich: ME „Theoriegeleitet pflegen“ (32 Std.)
Fachmodul I	Kernaufgaben in der Intermediate Care Pflege wahrnehmen
Fachmodul II	Spezielle Pflege- und Behandlungsmaßnahmen von Patienten auf der Intermediate Care Station kompetent unterstützen, durchführen und evaluieren
Fachmodul III	Besondere Pflegesituationen in der Intermediate Care Pflege bewältigen

Die Unterrichtstage sind in Blockunterricht und Studientage (2–5) aufgeteilt.

Zusätzlich wird die **Moduleinheit „Theoriegeleitet pflegen“** mit angeboten. Damit können aus den Basismodulen 100 Stunden für die Weiterbildung „Praxisanleitung in der Pflege“ angerechnet werden (**„Praxisanleitung Modul I“**).

Weitere Informationen unter:

Link: https://klinikum-fuerth.de/Mitarbeiter_Karriere/Bildungszentrum/IMC.php

Praktischer Teil:

Die praktische Weiterbildung ist in folgende Einsatzbereiche gegliedert:

- operative Intermediate Care Einheit (300 Std.)
- internistische Intermediate Care Einheiten (300 Std.) (internistische/neurologische Intermediate Care Pflege)
- mindestens 100 Stunden auf einer Intensivstation
- sowie Wahleinsatz in o. g. Bereiche oder weitere Funktionsbereiche (200 Std.)

Im Rahmen der praktischen Weiterbildung müssen 90 Stunden durch Praxisanleitung im jeweiligen Bereich nachgewiesen werden.

Durch die Weiterbildungsstätte findet eine kontinuierliche Betreuung der Weiterbildungsteilnehmer in Form von Praxisbegleitungen statt.

Über die Zeit der Weiterbildung sind zwei praktische Leistungsnachweise zu absolvieren.

Abschluss:

Die Weiterbildung endet mit einer praktischen und einer mündlichen Abschlussprüfung.